

NEWSLETTER

News and Updates on the Erasmus+ Project



Co-funded by
the European Union



DISCOVERING A SUSTAINABLE MINDSET

Inhalte

4. Transnationales Treffen in Ankara.....	1
Multiplikator:innen Event in Ankara.....	2
World Environment Day.....	3
SysMind – Persönliche Highlights.....	4
Unser MOOC ist online!.....	5
MOOC – aus Sicht von Nutzer:innen.....	6
Einige Disseminationsaktivitäten.....	7
Fazit der Projektleitung und QM.....	8
LTT3-Workshop in Lettland.....	9



Editorial

Die gemeinsame Arbeit am Erasmus+ Projekt SysMind kommt zu einem erfolgreichen Abschluss. Die letzten Online-Treffen finden statt. Die Partner von UTEM in der Türkei organisierten ein wertvolles 4. transnationales Treffen in Ankara in Verbindung mit dem Multiplier Event. Wir berichten darüber auf den Seiten 1 und 2. Die Kampagne zum Weltumweltag, die von der Fundación Monte Mediterráneo in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Santa Olalla del Cala organisiert wurde, war ein starkes Symbol für Nachhaltigkeit in Verbindung mit Kultur und Geschichte. Lesen Sie mehr auf Seite 3.

Das MOOC-Programm wurde im Rahmen des Erasmus-Projekts SysMind entwickelt. Es ist bereits online. Viele Bildungseinrichtungen in verschiedenen europäischen Ländern sind ernsthaft daran interessiert, dieses Instrument zu nutzen. Wir berichten über die ersten Erfahrungen, die Pädagogen mit diesem Programm machen.

Das wertvolle Projekt SysMind, das die Themen Nachhaltigkeit und Spiritualität miteinander verbindet, neigt sich langsam dem Ende zu. Es hat bereits zu Folgeprojekten geführt, wie z.B. die Zusammenarbeit zwischen Gymnasien in Lettland und Österreich. Es ist an der Zeit, Feedback zu geben und Schlussfolgerungen zu ziehen. Auf den folgenden Seiten finden Sie Highlights von verschiedenen Partnern zu diesem 3-jährigen Erasmus+ Projekt, einen Qualitätsmanagementbericht und ein Feedback der Projektleitung. Wir wünschen allen unseren Partnern und Ihren Interessenvertretern einen angenehmen und anregenden Vortrag.

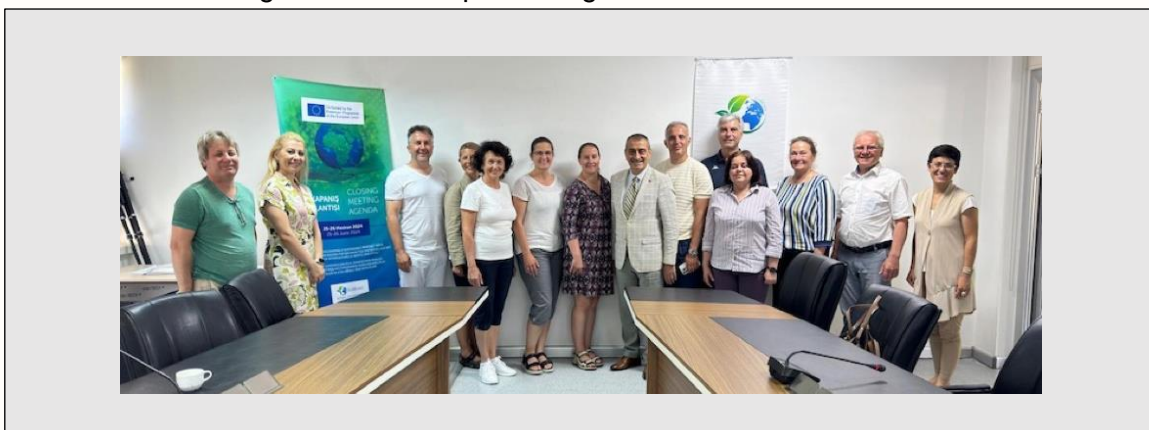
Ihr Newsletter-Team

der Pädagogischen Hochschule der Christlichen Kirchen in Wien

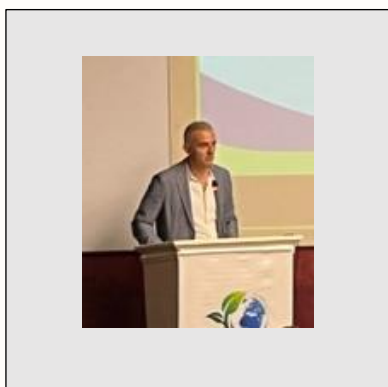
4. Transnationales Treffen in Ankara

Das letzte persönliche Treffen unseres SYSMIND-Projekts und die letzte geplante Multiplikatorenveranstaltung fanden vom 25. bis 27. Juni 2024 in Ankara/Türkei statt. Die Veranstaltung begann am 25. Juni 2024 mit dem Multiplikatoren-Event, das unter Beteiligung einer breiten Stakeholder-Gruppe organisiert wurde. Rund 120 Vertreter von Berufsbildungszentren, Jugendzentren, landwirtschaftlichen Erzeugerorganisationen, Mitarbeitern des landwirtschaftlichen Beratungssystems und lokalen Behörden nahmen an der Multiplikatorenveranstaltung teil, die in den Schulungseinrichtungen des Ministeriums für Jugend und Sport in Ankara stattfand.

Das dreitägige SYSMIND-Treffen wurde mit zwei separaten Abschnitten fortgesetzt, die sich speziell an das Schlüsselpersonal des Projekts richteten, darunter Fragen der Verbreitung und Finanzierung, der Nachhaltigkeit und des Projektmanagements. Am 26. Juni 2024 kam das Projektteam im Sitzungssaal der Direktion des Internationalen Landwirtschaftsausbildungszentrums zusammen und diskutierte über die Ausweitung des Umfangs der geistigen Produkte sowie über abschließende Maßnahmen zur Verbreitung und Finanzierung. Das Projektteam erzielte einen Konsens in allen erörterten Fragen, und es wurden die erforderlichen Aktualisierungen des Arbeitsplans vorgenommen.



Das Multiplikator:innen-Event in Ankara



Das Projekt SYSMIND ist ein ERASMUS+-Schwerpunktaktivitätsprojekt 2 im Bereich der beruflichen Bildung. Von Projekten in dieser Kategorie wird erwartet, dass sie intellektuelle Ergebnisse hervorbringen, die sich auf ein bestehendes Problem konzentrieren, transnationale Treffen und Kurzzeitschulungen organisieren, eine effektive Verbreitung planen und manchmal auch Multiplikatorveranstaltungen, die intellektuelle Ergebnisse beinhalten, die während des Projekts produziert wurden. Multiplikatorveranstaltungen sind nationale und transnationale Konferenzen, Seminare und andere Veranstaltungen, die mit dem Ziel organisiert werden, die Projektergebnisse zu verbreiten, die im Rahmen des Projekts erarbeitet wurden. Die Gemeinschaft unterstützt Multiplikatorveranstaltungen nur, wenn sie in direktem Zusammenhang mit

Aus diesem Grund bestand die Tagesordnung der SYSMIND-Multiplikatorenveranstaltung aus kurzen Eröffnungs- und Begrüßungsreden, einer Präsentation zum Thema Nachhaltigkeit im Islam, einer Zusammenfassung der Gründe für das Projekt, der Geschichte und der durchgeführten Aktivitäten, den Merkmalen aller intellektuellen Ergebnisse des Projekts und einem kurzen Diskussions- und Schlussteil mit den teilnehmenden Interessengruppen. Um die Teilnahme an der Veranstaltung zu erleichtern und die Sprachbarriere zu überwinden, wurde den Teilnehmern ein kostenloser türkisch-englisch-türkischer Simultanübersetzungsdienst zur Verfügung gestellt. Schlüsselpersonen, die nicht an der Multiplikatorenveranstaltung, die als Hybridveranstaltung stattfand, teilnehmen konnten, waren über ZOOM mit ihren Sitzungen verbunden und erfüllten ihre Aufgaben. Die Teilnehmer zeigten sich im Diskussionsteil sehr interessiert, und aufgrund der vielen Fragen wurde es schwierig, die Veranstaltung in der geplanten Zeit zu beenden. Am Ende der Veranstaltung war ein deutlicher Anstieg der Teilnehmerzahl auf der Open-Access-Massenkurs-Plattform (MOOC) SYSMIND zu verzeichnen. Die Multiplikatoren-Veranstaltung endete mit einem Mittagessen mit der gesamten Teilnehmergruppe.

Bülent Sezer, UTEM

Einige Impressionen...



Die Teilnehmer zeigten sich im Diskussionsteil sehr interessiert...

World Environment Day - Fundación Monte Mediterráneo



Am 5. Juni stellte die Fundación Monte Mediterráneo in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Santa Olalla del Cala, Huelva, anlässlich des Weltumwelttages ihre Aktivitäten und Projekte zum Thema Umwelt vor. Mit dieser Veranstaltung wurde die Festung als Veranstaltungsort für Santa Olalla del Cala eingeweiht und steht stellvertretend für den Geist der "Systematik": Die Gründung der Festung geht auf prähistorische Zeiten zurück und wurde über viele Jahrhunderte durch römische (etwa 600 Jahre von 218 v. Chr. bis 19 n. Chr.) und maurisch-muslimische (711 - 1492) Herrschaften ausgebaut.

Das Beeindruckende an der Abfolge der verschiedenen Kulturen in Andalusien ist, dass die Elemente der jeweiligen Vorgängerkulturen von den Nachfolgern nicht zerstört, sondern verbessert wurden - so konnte dieses wunderbare kulturelle Mosaik entstehen und überleben, das heute für Spanien und insbesondere Andalusien charakteristisch ist. Der Beitrag der Fundación Savia während der Veranstaltung - einer spanischen Stiftung, die sich dem Schutz der Werte des ländlichen Raums und der Zusammenarbeit bei dessen sozialer, wirtschaftlicher, landschaftlicher und kultureller Entwicklung widmet - konzentrierte sich auf die Tatsache, dass nur Zusammenarbeit und Kommunikation, auch zwischen unterschiedlichen Standpunkten, zu einer friedlichen und erfolgreichen Zukunft führen können. Eine weitere wichtige Aktivität der Fundación Monte Mediterráneo im Rahmen des Weltumwelttages war die Verleihung von Preisen für die Arbeit der Schüler der Grundschule Ruta de la Plata in Santa Olalla del Cala und die Vorstellung der laufenden Projekte bei einer vom Ayuntamiento de Santa Olalla del Cala organisierten Veranstaltung.

Ernestine Lüdeke
Fundación Monte Mediterráneo



Das SysMind-Projekt – Persönliche Highlights der Partner:innen

Das Sysmind-Projekt war für mich eine erfrischende und innovative Erfahrung nach vielen Erfahrungen mit Erasmus-KA2-Projekten: Es brachte einen ethischen Aspekt in die Arbeit ein, der in früheren Projekten nicht berücksichtigt wurde. Es konzentriert sich auf Bewusstsein und Bewusstheit - Aspekte, an denen es so sehr mangelt. Ich danke den Partnern, die das Projekt initiiert haben, und danke auch für alle Beiträge, die dazu beitragen können, "eine bessere Welt zu schaffen".

Ernestine Lüdeke - Fundación Monte Mediterráneo

Mein Projektportfolio umfasst mehrere Projekte zum Thema Nachhaltigkeit. Was unterscheidet dieses Projekt von anderen? Erstens die einzigartige Konzentration auf die spirituelle und multikulturelle Dimension im Unterricht. Zweitens, praxisorientierte Lernmethoden. Und nicht zuletzt habe ich zum ersten Mal an der Entwicklung eines MOOC-Kurses mitgewirkt, der es ermöglicht, die Vision der Ökologischen Ökonomie zu vermitteln.

Ihor Soloviy - Ukrainian National Forestry University

Die Teilnahme am SysMind-Projekt im Rahmen des Erasmus+ Programms war für mich ein großer Erfolg, angereichert mit neuen Erfahrungen und erfüllt von Dankbarkeit gegenüber allen Projektteilnehmern für die Möglichkeit, gemeinsam neue Ideen und Lösungen zur Verbesserung der Bildung für nachhaltige Entwicklung zu entwickeln und umzusetzen. Die Atmosphäre des guten Willens, der gegenseitigen Unterstützung und des Vertrauens hat zur Erreichung der Projektziele beigetragen, was wir insbesondere der hervorragenden Leitung von Prof. Klaus Karpf, Dr. Silke Schaumberger, Prof. Veronika Hager, Gertrude Plank verdanken. Auch Michael Prodingler hat zum erfolgreichen Start des Projekts beigetragen. Ich wünsche allen Kolleginnen und Kollegen viel Erfolg in ihrem persönlichen und beruflichen Leben und neue interessante Projekte.

Lyudmyla Maksymiv - UNFU, Lviv

Der komplizierte Prozess der Zusammenarbeit mit verschiedenen Partnern im Rahmen des SysMind-Projekts hat eine Fülle von beruflichen Erfahrungen hervorgebracht. Diese Zusammenarbeit hat nicht nur meinen Horizont als Experte erweitert, sondern auch den Austausch innovativer Ideen und bewährter Verfahren erleichtert. Die daraus resultierende berufliche Zufriedenheit, die sich aus der erfolgreichen Integration unterschiedlicher Perspektiven ergab, trug zur allgemeinen Effektivität und Effizienz der Projektergebnisse bei. Die Zusammenarbeit mit Partnern mit unterschiedlichem Hintergrund vermittelte unschätzbare Einblicke und förderte ein tieferes Verständnis für vielschichtige Problemlösungsansätze, was letztlich den beruflichen Werdegang bereicherte. Ich bin sehr dankbar für die Zusammenarbeit mit Fachleuten aus verschiedenen Bereichen und die Steigerung der beruflichen Zufriedenheit.

Elena Rizova - UKIM, Faculty of Philosophy in Skopje

Für mich war der übergreifende Fokus auf spirituelle und kulturelle Werte, die Ziele und das gesamte Verhalten bestimmen, das Wichtigste an diesem Projekt. Ich hoffe, dass das SysMind-Projekt den Studenten helfen wird, moderne Herausforderungen zu meistern und den Weg der Transformation zur Nachhaltigkeit einzuschlagen. In meinem Projektportfolio war das SysMind-Projekt auch die erste Erfahrung mit dem Erasmus-Programm. Es war das erste Mal, dass ich an der Erstellung eines MOOC gearbeitet habe. Es war das erste Mal, dass ich für die berufliche Bildung gearbeitet habe. Und all das war eine sehr interessante Erfahrung.

Lyudmyla Zahvoyska - Ukrainian National Forestry University

Für mich war der übergreifende Fokus auf spirituelle und kulturelle Werte, die Ziele und das gesamte Verhalten bestimmen, das Wichtigste an diesem Projekt. Ich hoffe, dass das SysMind-Projekt den Studenten helfen wird, moderne Herausforderungen zu meistern und den Weg der Transformation zur Nachhaltigkeit einzuschlagen.

Das Sysmind-Projekt war für mich die perfekte Gelegenheit, alle meine Forschungsthemen zu kombinieren und mit einem großartigen internationalen und interdisziplinären Team daran zu arbeiten. Nachhaltigkeit, Online-Lehren und -Lernen, Diversität und Umweltbildung sowie die Einbeziehung spiritueller Aspekte waren für mich persönlich wichtige Bausteine in meiner eigenen Forschungspraxis. Ich kann das Mooc für Kurse und Schulungen gut gebrauchen und empfehle es mit einem guten Gefühl weiter!

Elke Szalai - Landschaftsplanung und Unternehmensberatung / Austria

Das Projekt "SysMind" war meine erste Erfahrung mit internationalen Erasmus-Projekten. Alle meine Kollegen, die an dem Projekt beteiligt waren, waren eine große Bereicherung für mich. Beeindruckt haben mich die transnationalen Treffen in Skopje, Spanien und Ankara. Das gute Projektmanagement gab uns einen gemeinsamen Nenner. Das MOOC-Programm ist ein konkretes Produkt des Projekts, das von vielen Pädagogen in Europa genutzt werden kann. Abschließend kann ich sagen: Es war eine sehr wertvolle Zeit und ein wertvolles Projekt - vielen Dank an alle Partner!

Piotr Kubiak – KPH Wien/Krems

Der Discovering a Sustainable Mindset-MOOC ist online!



Die SysMind-Projektpartner haben sich auf internationaler Ebene intensiv mit dem Thema beschäftigt und gemeinsam einen Online-Kurs entwickelt, der über die iMooX-Plattform der TU Graz kostenlos angeboten wird. Dieser MOOC (Massive Open Online Course) richtet sich in erster Linie an LehrerInnen der Berufs- und Erwachsenenbildung, aber alle Interessierten sind herzlich eingeladen, daran teilzunehmen. Die Reise zu einer nachhaltigeren Denkweise beginnt mit einer Einführung in die nachhaltige Entwicklung. Um die vielen Perspektiven zu veranschaulichen, die selbst bei scheinbar einfachen Dingen eine Rolle spielen, werden in der nächsten Lektion die vier Elemente Feuer, Wasser, Erde und Luft aus wissenschaftlicher und religiöser Sicht betrachtet, bevor die Rolle von Achtsamkeit und Spiritualität über alle Konfessionen hinweg näher beleuchtet wird. Ein gemeinsames Kapitel ist auch der Bedeutung von Werten, dem Umgang mit Vielfalt und dem Ansatz der grünen Pädagogik gewidmet, bevor zum Schluss überlegt wird, wie wir zu einer nachhaltigeren Denkweise übergehen können. Der Kurs schließt mit einigen Best-Practice-Beispielen und Vorschlägen ab.

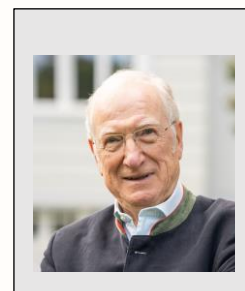
Der Kurs ist in Englisch und Deutsch verfügbar und so konzipiert, dass einzelne Teile oder Lektionen absolviert oder bei Bedarf in den Unterricht integriert werden können. Wir laden Sie herzlich ein, sich mit uns auf den Weg zu einer nachhaltigeren Denkweise zu machen, denn diese ist die Grundlage für nachhaltigeres Handeln. Und es braucht uns alle, um unsere gemeinsame Welt für alle besser und zukunftsfähiger zu machen!

Einschreibung in den Kurs: <https://imoox.at/course/SustainableMindset>

Weitere Informationen zum Projekt: <https://www.sustainablemindset.eu/>

Der Developing-a-Sustainable-Mindset-MOOC aus Sicht von zwei Nutzer:innen

Die fünf Lektionen des MOOC-Programms vermitteln umfassende und grundlegende Informationen zum Thema Nachhaltigkeit und Handlungsmöglichkeiten. Die einzelnen Lektionen zeichnen sich durch eine klare Sprache - auf Deutsch und Englisch - und prägnante, unterhaltsame Elemente - Text, Film oder Arbeitsaufträge - aus. Die jeweiligen Begriffe werden durch präzise Definitionen und verständliche Informationen verständlich gemacht. So werden wissenschaftliche, wirtschaftliche und theologische Darstellungen leicht verständlich. Die Informationen reichen von vorgestellten Elementen bis hin zu Literatur- und Medienhinweisen.



In ihren Vorträgen zu den Säulen der Nachhaltigkeit schildern Experten aus den verschiedenen Fachbereichen ihre Sichtweisen und regen zu persönlichen Übungen an. Dadurch eröffnen sich Handlungsfelder, die Anregungen für konkretes nachhaltiges Verhalten bieten. Die Auswertung der spirituellen Erfahrungen und Anregungen ist offen und spiegelt eine ökumenische und interreligiöse Wertschätzung in der Darstellung der Religionen wider. Besonders deutlich wird dies in der Darstellung der Religionen durch Pater Lumnesh. Die Prüfungsmodelle sind leicht verständlich und können nach Abschluss des gesamten Programms absolviert werden. Neben den Modellen der Grünen Pädagogik werden auch Elemente aus dem PILGRIM-Programm angeboten, die eine breite Palette von Ansätzen eröffnen. Dies eröffnet alle individuellen Handlungsmöglichkeiten und regt zu neuen Verhaltensweisen an.

Dr. Johann Hisch,
Gründer des "Internationalen Bildungsnetzwerks PILGRIM"



Technische Vorbereitung des Kurses

Der Kurs ist in fünf Lektionen unterteilt. Alle Lektionen sind nach dem gleichen Prinzip aufgebaut, was die Nutzung erleichtert. Jede Lektion enthält ein Einführungsvideo von unterschiedlicher Länge. Die durchschnittliche Bearbeitungszeit pro Lektion ist angegeben. Abzeichen geben einen Überblick über die absolvierten Aktivitäten.

Bereitgestellte Materialien und Literaturquellen

Die zur Verfügung gestellten Quellen sind aktuell, umfassend und können für den Einsatz in der Bildungsarbeit angepasst werden. Die Dateigröße der Kursmaterialien im Download ist angegeben. Diese liegen im Word- und PDF-Format vor und können einzeln oder als komplette ZIP-Datei heruntergeladen werden.

Linguistische Präsentation

Alle Lektionen werden auf Englisch und Deutsch und aus verschiedenen wissenschaftlichen Perspektiven präsentiert. Sie können daher fächerübergreifend eingesetzt werden. Neue Begriffe werden geklärt, so dass sie als Grundlage für weitere Studien genutzt werden können. So nähert sich Prof. Rosenberger beispielsweise dem Begriff "Spiritualität" aus verschiedenen wissenschaftlich-theologischen Perspektiven und regt zu einer persönlichen Auseinandersetzung mit dem Begriff an.

Didaktische Gestaltung

Die einführenden Kerninformationen, Materialien und Quellen jeder Unterrichtseinheit sind unterschiedlich anspruchsvoll. Sie ermöglichen den Lehrkräften eine umfassende Vorbereitung und bieten zahlreiche Quellen für die Erstellung von Materialien für die Lernenden. Die Aufgaben sind vielfältig und basieren auf dem didaktischen Konzept der "grünen Pädagogik", das auf die Entwicklung einer "nachhaltigen Denkweise" abzielt und der Entwicklung von Werten eine zentrale Bedeutung beimisst.

Praktischer Einsatz und Anwendungsmöglichkeiten

Konkrete Beispiele für die praktische Arbeit im Unterricht bieten eine Vielzahl von Ideen und ermöglichen eine vielfältige und standortbezogene Vorbereitung. Die Videos sind kurz und prägnant, können aber auch in Ausschnitten verwendet werden. Besonders anregend sind die von Schülern gestalteten Sequenzen. Die interdisziplinäre Ausrichtung des Kurses wird durch den "Whole Institution Approach" unterstrichen. Das Quiz bietet Anregungen zum kollegialen Austausch und zur Vorbereitung von Unterrichtssettings. Technische Anleitungen im Kurs fördern die Kompetenz in der digitalen Unterrichtsvorbereitung.

Mag. Christine Wogowitsch
Ehem. Vizerektorin der HAUP

Einige Disseminationsaktivitäten von SysMind

- Das Projekt SysMind und der kommende MOOC wurden am 24. Mai 2024 im Rahmen einer Präsenzveranstaltung MultiplikatorInnen vorgestellt. Zusätzlich wurde das Projekt im Rahmen der "Langen Nacht der Forschung" in Wien einer breiten Öffentlichkeit vorgestellt. Weiters wurde eine Online-Multiplikatorenveranstaltung durchgeführt, die sich an Lehrende und AusbilderInnen richtete. Darüber hinaus fanden und finden weitere Verbreitungen statt, wie z.B. bei der Österreichischen Sommerakademie für Bildung für nachhaltige Entwicklung im August 2024.
- Internationale PILGRIM-Konferenz an der Universität von Schlesien in Katowice. Diese Konferenz wurde Ende November 2023 an der Theologischen Fakultät der Universität für alle PILGRIM-Schulen in Polen organisiert.
- EuFRES-Konferenz in Poprad/Slowakei (3.-7. April 2024) - Vorstellung von SysMind und Elementen des MOOC-Programms vor Professoren und Direktoren, die für den Religionsunterricht und die Weiterbildung von Religionslehrern in verschiedenen europäischen Ländern verantwortlich sind.
- PILGRIM Newsletter Newsletter für 350 Schulen und Institutionen, die die Projekte zur Verbindung von Nachhaltigkeit und Spiritualität unterstützen und entwickeln. Er wird alle zwei Monate veröffentlicht. Hier ist ein Link dazu: <https://pilgrim.at/newsletter/>
- Die Schulpartnerschaft zwischen dem Jalgava-Gymnasium, der Vienna Business School und dem Realgymnasium Purkersdorf kam durch das Erasmus-Projekt SysMind zustande. Schülerinnen und Schüler aus Lettland haben im April 2024 einen Teil des MOOC-Programms - das "SysMind Experts"-Programm - absolviert. Anschließend wurden sie als "SysMind Experts" an der Vienna Business School zertifiziert.
- Im Rahmen des SysMind-Projekts und in Kooperation mit dem internationalen Bildungsnetzwerk PILGRIM wurde das Buch "PILGRIM im Dialog mit Nachhaltigkeit und Spiritualität" veröffentlicht. Ein Kapitel des Buches befasst sich mit dem Erasmus+ SysMind Programm. Hier ist ein Link zum Buch: <https://ebooks.kphvie.ac.at/pilgrim/pilgrim-compendium/index.html>
- Zertifizierung neuer PILGRIM-Einrichtungen und Vorstellung von SysMind im Rahmen der "Langen Nacht der Kirchen". Vorstellung des MOOC-Programms und des Buches: "PILGRIM im Dialog mit Nachhaltigkeit und Spiritualität". Für dieses Buch hat Pater Lumnesch Svaroop Texte aus dem Hinduismus ausgewählt, die sich mit Nachhaltigkeit beschäftigen.



SysMind – ein kurzes Fazit der Projektleitung

Wie können wir eigentlich ein Projekt „abschließen“, das hoffentlich für viele Menschen einen Startpunkt darstellt, um selbst zu einer nachhaltigeren Denkweise zu gelangen und andere in diesem persönlichen Prozess zu unterstützen?

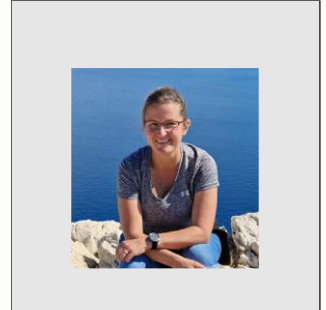
Ich möchte hier, an dieser Stelle, die Dynamik unserer „Reise“ hervorheben: Das umfassende und ganzheitliche Thema dieses Projekts hat uns als Partner selbst auf eine Entdeckungsreise gebracht, aus verschiedenen Richtungen kommend und unseren gemeinsamen Weg ausarbeitend.

Die gemeinsame Arbeit mit Kollegen aus anderen Ländern mit unterschiedlichem beruflichem Hintergrund, die sich auf kulturelle und geistige Unterschiede konzentrieren, hat mir geholfen, Vorteile und Herausforderungen von Vielfalt im Allgemeinen unmittelbar zu erleben. Neue Perspektiven kennenzulernen und mit ihnen zu arbeiten, ist manchmal schwierig, aber es ist auch sehr wichtig und lohnt sich! Ich habe persönlich und beruflich viel gelernt und neue Ansätze und Methoden kennengelernt, von denen ich vorher noch nie gehört hatte. Auch im Alltag treffe ich manchmal auf Situationen, in denen mir mein Wissen und meine Erfahrungen aus der Arbeit an SysMind helfen, einen offeneren Blick zu entwickeln.

Außerdem denke ich, dass die Auseinandersetzung mit dem geistigen und kulturellen Umgang mit der uns umgebenden Welt sicherlich von größter Bedeutung ist, da das reine Faktenwissen offensichtlich nicht in der Lage zu sein scheint, uns zu einem verantwortungsvolleren Umgang mit unserer Umwelt zu motivieren.

Abschließend hoffe ich, dass wir mit unserem MOOC viele Menschen inspirieren können, denn wir alle sind aufgefordert sind, Verantwortung zu übernehmen und nachhaltig zu handeln!

Silke Schaumberger, Project Management



Qualitätsmanagement (QM) von SysMind

Die Qualitätssicherung für das große Endergebnis Mooc stand in den letzten Monaten im Mittelpunkt. Während der LTT-Sitzungen, bei denen ein fester Teilnehmerkreis zum Einsatz kam, wurden die Online- und Präsenzsitzungen bewertet. Die Auswertung erfolgte online mit einer gemeinsamen digitalen Plattform. Dabei wurden auch relevante Antworten für die Entwicklung des Mooc eingeholt. Die Teilnehmer:innen betonten die Relevanz der praktischen Beispiele und positiven Lernerfahrungen während der LTT-Sitzungen, die auch die didaktische Vorbereitung der Mooc leiten sollten. Beim Abschlusstreffen in Ankara wurden mehr als 100 regionale Multiplikator:innen über die Inhalte und Ziele des sysmind-Projekts informiert. Sie wurden anschließend auch um ihr Feedback gebeten.

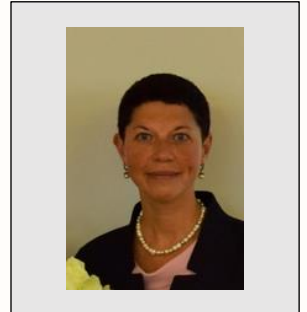


Elke Szalai,
QM - SysMind

Der LTT3-Workshop in Lettland

Internationales Seminar entwickelt Bewertungskriterien für nachhaltige Lernprozesse

Vom 9. bis 11. April veranstaltete die Lettische Universität für Biowissenschaften und Technologien (LBTU) den mehrtägigen LTT3-Workshop zum Thema "Bewertung von Nachhaltigkeitsstrategien in der beruflichen Aus- und Weiterbildung - Bewertung von Lernprozessen für Nachhaltigkeit", an dem 19 Experte:innen aus verschiedenen Bereichen aus mehreren Ländern der europäischen Region teilnahmen. Ihr Ziel war es, gemeinsam bewährte Verfahren zur Bewertung der Leistungen der Lernenden und ihrer Auswirkungen auf die Entwicklung eines nachhaltigen Denkens zu erkunden.



Der LTT3-Workshop in Jelgava fand im Rahmen des ERASMUS+-Projekts "Discovering a sustainable Mindset - Neue Dimension der Bildung für nachhaltige Entwicklung mit Fokus auf interkulturelle Werte und Ethik" (Sysmind) (2021-1-AT01-KA220-VET-000028126) statt und wurde von Expert:innen aus den Bereichen Pädagogik, Forstwissenschaft, Landwirtschaft und Erwachsenenbildung aus Österreich, Lettland, Spanien, der Türkei, Nordmazedonien und der Ukraine besucht.

Während des LTT3-Workshops erwarben die internationalen Partner wertvolles Wissen über Methoden zur Bewertung von Lernergebnissen und nahmen an mehreren pädagogischen Meisterkursen sowie an Erfahrungsbesuchen im staatlichen Gymnasium von Jelgava, in der Deponie "Getliņi Eko" und in der Abteilung für Technologie- und Wissenstransfer der LBTU teil. Sowohl das Lehrpersonal der LBTU als auch die Lehrer des staatlichen Gymnasiums Jelgava tauschten sich über ihre Erfahrungen bei der Integration von Nachhaltigkeitsthemen in den Unterrichtsprozess aus.

Sandra Īriste
Latvian University of Life Sciences and Technologies

